

Presseinformation

5. Mai 2006

NÖ Landestheater präsentiert Spielplan 2006/2007

88 Prozent Auslastung in der zu Ende gehenden Saison

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten präsentierten heute, Freitag, 5. Mai, die künstlerische Leiterin Isabella Suppanz, Geschäftsführerin Irene Knava und Paul Gessl, Geschäftsführer der NÖ Kulturwirtschaft GmbH, bei der Spielplanpressekonferenz 2006/2007 auch eine Bilanz der ersten, überaus erfolgreichen Spielzeit als Landestheater: Die Auslastung liegt bei 88 Prozent, über 30.000 Zuschauer haben 134 Vorstellungen besucht, was bedeutet, dass auch neues Publikum angesprochen werden konnte.

Auch in der zweiten Spielzeit widmet sich das Landestheater - mit einem Ensemble von 12 SchauspielerInnen und neun Gästen (u. a. Ruth Drexel, Maresa Hörbiger und Adi Hirschal) - vor allem dem Schauspiel: Am Spielplan 2006/2007 stehen neun Eigenproduktionen, darunter eine Uraufführung und eine Österreichische Erstaufführung, weiters eine Wiederaufnahme, ein Theaterlaborprojekt, eine Literaturwoche sowie internationale Gastspiele, Lesungen und Theater für Kinder.

Eröffnet wird die zweite Spielzeit am 14. Oktober mit Schillers „Kabale und Liebe“ (Regie: Oliver Haffner), bereits am 15. Oktober folgt Thomas Bernhards „Am Ziel“ (Regie: Wolfgang Hübsch). Weitere Eigenproduktionen im Großen Haus sind „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney und Molières „Menschenfeind“. In der Theaterwerkstatt sind Georg Büchners „Woyzeck“, die Österreichische Erstaufführung von Arthur Kopits „Nirwana“ und mit „Kleine Nachtmusik“ die Uraufführung eines Werkes der in Niederösterreich lebenden Autorin Silke Hassler zu sehen.

Gastspiele kommen vom Schauspielhaus Bochum („Malina“ von Ingeborg Bachmann), von den Tiroler Volksschauspielen Telfs („Späte Gegend“ von Lida Winiewicz), vom Stadttheater Walfischgasse („Empfänger unbekannt“ von Kressmann Taylor), vom Théâtre des Bouffes Du Nord („The Grand Inquisitor“ nach Dostojewski in der Regie von Peter Brook als Österreichische Erstaufführung) und vom Burgtheater („Das Orchester“ und „Zwischentöne“ von Jean Anouilh bzw. Bernhard Studlar). In Soloabenden auf dem Programm stehen „Girardi“ und „Lampenfieber“.

Presseinformation

Für Kinder, Familien, Schulen und Kindergärten konzipiert sind Michael Endes „Das Traumfresserchen“, „Sindbad der Seefahrer“ und „Das Dschungelbuch“. Das Theaterlabor zeigt als Theaterprojekt für Oberstufen August Strindbergs „Fräulein Julie“. Das Literaturfest „Blätterwirbel 2006“ und Lesungen von Cornelia Froboess, Angela und Nele Winkler sowie Erwin Steinhauer ergänzen den Spielplan, in den auch Nicky Silvers „Fette Männer im Rock“ wieder aufgenommen wird.

Neben den bislang bestehenden klassischen Abonnements und Wahlabonnements wird es auch ein Nachmittags-Abo für SeniorInnen, ein Familien-Abo, ein StudentInnenabo und ein Abo International mit Vorteilen bis zu 33 Prozent im Vergleich zum Kartenvollpreis geben. Neu sind auch Einführungs- und Publikumsgespräche mit Ensemblemitgliedern und Gästen zu den Eigenproduktionen und Gastspielen.

Nähere Informationen, Karten und die Programmbroschüre 2006/2007 beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60–55, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.